

Antrag für Sanitätsdienst

Mindestens 5 Wochen vor dem Anlass an Samariter Liechtensteiner Unterland senden!

<p>1. Veranstalter</p> <p>Verein / Organisator:</p> <p>Kontaktperson:</p> <p>Tel. / E. Mail:</p> <p>Rechnungs- adresse:</p> <p>Rechnung per E-Mail ja: nein:</p>	<p>2. Samariter</p> <p>Samariter Liechtensteiner Unterland</p> <p>Sanitätsdienst -</p> <p>beauftragte: svlu Doris Ritter</p> <p>_____</p> <p>Finanzen: svlu Stephanie Guntz</p>
---	--

3. Veranstaltung

Anlass:

Datum:

Durchführungsort:

Verschiebedatum:

Durchführung bei schlechtem Wetter:

Im Zweifel Auskunft unter Tel. Nr. :

Präsenzzeit der Samariter

Datum:	von	bis
.....
.....
.....
.....

(ungefähr) Anzahl Aktive:

(geschätzte) Anzahl Zuschauer / Besucher:

4. Sanitätsdienst

..... (gewünschte Anzahl) **Samariterposten** (zu je zwei Samaritern / Samariterinnen)

Standort Samariterauto:
(Nähe von Stromanschluss)

Standort/e weiterer Sanitätsdienste:

eigener Sanitätsraum:

- ja
 nein

Schlüssel bei

vorhanden ist

- Strom
 Wasser
 Toiletten

vorhandenes
Mobilier

5. Leistungen der beteiligten Partner / Finanzielles

Verpflegung pro Person

Bis zu drei Einsatzstunden offeriert der Veranstalter eine Zwischenverpflegung und Getränke, bei längeren Einsätzen eine Hauptmahlzeit und Getränke.

Entschädigung / Verrechnung von Verbrauchsmaterial

- | | |
|--|------------------------|
| 1. Grundtaxe für Sanitätsdienst | CHF 50.00 |
| für jeden weiteren Tag | CHF 25.00 |
| Miete von Sanitätskoffer (ohne Sanitätsdienst) | CHF 25.00 |
| 2. Entschädigung pro eingesetzte/r Samariter/in | |
| a) bei Vereinsanlässen | CHF 25.00 / Std. |
| bei Veranstaltungen ab 18.00 Uhr | CHF 30.00 / Std. |
| b) bei Grossanlässen Landesweite Anlässe | CHF auf Anfrage / Std. |
| 3. Verbrauchsmaterial nach rapportiertem Verbrauch die effektiven Kosten (zum Selbstkostenpreis). | |
| 4. Skisanitätsdienst nur inkl. Tageskarte | CHF 35.-- / Std. |

6. Verschiedenes / Wünsche / spezielle Abmachungen

.....
.....
.....

Ort und Datum:

Unterschrift des Veranstalters

.....

Dieser Antrag ist frühzeitig, mindestens jedoch 5 Wochen vor der Durchführung des Anlasses, Samariter Liechtensteiner Unterland Postfach 211 9492 Eschen, E-Mail samariter@svlu.li zu senden.

Risikobeurteilung für einen Sanitätsdienst-Auftrag

Veranstalter:
Ort der Veranstaltung:

Art der Veranstaltung:
Datum:

Es müssen alle Zeilen mit einer Antwort versehen werden.

		ja	nein
Aktiv Beteiligte	über 20	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	über 50	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	über 100	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	über 200	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Sind die aktiv Beteiligten körperlich stark gefordert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Sind die aktiv Beteiligten als Amateure tätig?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Ist der Ausbildungs-/ Trainingsstand eher tief?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Birgt die Betätigung ein spezielles Unfallrisiko?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Besteht Körperkontakt (Kampfsport/Mannschaften)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sind Anhäufungen möglich (Fahrerfeld)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Zuschauer/Besucher	über 100	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	über 500	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	über 1 000	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	über 2 000	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	über 4 000	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	über 6 000	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	über 8 000	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	über 10 000	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	über 12 000	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	über 14 000	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	über 16 000	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	über 18 000	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	über 20 000	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Ist ein grosses Gedränge möglich?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ist mit einer speziell gefährdeten Gruppe zu rechnen? (ältere Leute, Herzpatienten, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Sind besondere Emotionen oder Einfluss von Alkohol/Drogen möglich?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Umfeld	Ist die Veranstaltung grossräumig verteilt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Sind besondere Einflüsse wie übermässige Hitze, Sauerstoffmangel usw. möglich?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Ist das Gelände unwegsam, rutschig, glitschig, eisig usw.?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Ist die Wettersituation risikosteigernd?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Ist die Tageszeit risikosteigernd?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Gibt es aus früheren Veranstaltungen Erkenntnisse über risikosteigernde Faktoren? Wenn ja, welche?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ergebnis

Total der Ja-Antworten

Risikostufe

Festlegen der Postengrösse

Zuteilung zur Risikostufe

Als Faustregel kann eine Veranstaltung gemäss der Anzahl „ja“ aus der Checkliste einer der fünf Risikostufen zugeteilt werden.

bis 9 Ja-Antworten	Stufe 1
10 – 16 Ja-Antworten	Stufe 2
17 – 21 Ja-Antworten	Stufe 3
22 – 26 Ja-Antworten	Stufe 4 ²
27 – 32 Ja-Antworten	Stufe 5 ²

Postengrösse

Aus der Risikolage der Veranstaltung kann die Anzahl benötigte Samariter und deren Qualifikation abgeleitet werden:

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
<p>1 Samariter mit BLS-AED-Ausweis, der nicht älter als zwei Jahre ist, zugleich als Postenchef</p> <p>1 Samariter</p>	<p>2 Samariter mit BLS-AED-Ausweis, der nicht älter als zwei Jahre ist, zugleich als Postenchef</p> <p>2 Samariter</p>	<p>Sanitätsdienstleiter</p> <p>3 Samariter mit BLS-AED-Ausweis, der nicht älter als zwei Jahre ist</p> <p>3 Samariter</p>
<p>Stufe 4²</p> <p>Sanitätsdienstleiter</p> <p>5 Samariter mit BLS-AED-Ausweis, der nicht älter als zwei Jahre ist</p> <p>5 Samariter</p> <p>1 med. Fachperson</p>	<p>Stufe 5²</p> <p>Sanitätsdienstleiter</p> <p>7 Samariter mit BLS-AED-Ausweis, der nicht älter als zwei Jahre ist</p> <p>7 Samariter</p> <p>1 med. Fachperson</p>	

Müssen innerhalb einer Veranstaltung mehrere Posten besetzt oder muss mit Patrouillen gearbeitet werden, sind die Teams, die zusammen arbeiten, so zu gestalten, dass jeweils mindestens eine Person über eine BLS-AED-Kursbescheinigung verfügt (nicht älter als zwei Jahre).

Der stufengerechte Einsatz von Mitgliedern der Help-Samariterjugend-Gruppe zusammen mit Samaritern kann motivierend wirken. Damit Hilfesuchende Personen Vertrauen in die Hilfeleistung haben, sollen die eingesetzten Mitglieder der Help Samariterjugend-Gruppen nicht zu jung sein (untere Altersgrenze 16 Jahre).